

Auerbach. b)



12.



24.



27.

Auerbach. b)



32.

Controll-Marke.



1.

Für Aufträge.

Querformat. Auf fliegendem Bande „Auftrag“, darüber im Kreise Werthziffer, darunter desgl. „Pfg.“, rechts oben weisses Hochdruckwappen im Kreise, links oben fliegender Vogel. Unten „Richard Müller“ und „Auerbach i. V.“

32.	10	Pl. roth	} à Satz	—,—	—,40
33.	15	- braun		—,—	—,40
34.	20	- blau		—,—	—,40
35.	25	- braungelb		—,—	—,40

1888, 28. August. *Prov. Ausgabe.*

				ungebr.	gebr.
36—40.	Marke 1—5	ungez.		—,—	—,—
41.	- 6	-		—,—	—,—
42—46.	- 7—11	-		—,—	—,—
47—51.	- 12—16	-		—,—	—,—
52—58.	- 17—23	-		—,—	—,—
59—61.	- 24—26	-		—,—	—,—
62—66.	- 27—31	-		—,—	—,—
67—70.	- 32—35	-		—,—	—,—

(S. Anmerkung nach M. 26—45, Auerbach Express-Packet-Verkehr.)

— 1. Septbr. Die bisherigen Werthzeichen mit violettem Aufdruck „Brand 1888“ in 2 Zeilen im Rechteck.

71—75.	Marke 1—5	mit Aufdruck gez.		—,—	—,25
76.	- 6	-		—,—	—,05
77—81.	- 7—11	-		—,—	—,20
82—86.	- 12—16	-		—,—	—,25
87—93.	- 17—23	-		—,—	1,25

1890. Nr. 1—6 in gewöhnlichem Farbton gez. und ungez.

94	1 7/4	grün
95	2 "	mittelblau
96	3 "	rot
97	5 "	grün
98	10 "	vorange
99	1/2 "	orange

1890. Nr. 7—11 in gewöhnlichem Farbton gez. und ungez.

100	1 7/4	grün
101	1 1/2 "	braungelb
102	2 "	blau
103	3 "	rot
104	5 "	gelb

Controll-Marken.

(Für Massensendungen.)

1887, 15. Decbr. Grosses Rechteck auf der Spitze stehend, weisses Hochdruckwappen im Kreise, darum im Oval „Richard Müller, Privat-Verkehr. Auerbach & Falkenstein“. In Kreisen oben Werthziffer, unten „Pfg.“, links Werthziffer, rechts „Mk.“; links und rechts unten „Controll-Marke“. F. Dr. w. P., gez. 11½

1.	1	Mark (100 Pf.)	braun	} à Satz 1/3 Klein . - , - 1,80
2.	1½	- (150 -)	braungelb	
3.	2	- (200 -)	lila	
4.	5	- (500 -)	gelb	
5.	10	- (1000 -)	roth	

1888, 28. Aug. Prov. Ausgabe.

6—10. Marke 1—5 ungez.

(Siehe Anmerkung nach M. 26—45 bei Auerbach Express-Packet-Verkehr.)

1890. Nr. 12—16 in grünem Farban gez. und ungez.

105.	1	74.	orange
106.	2	"	violett
107.	3	"	roth
108.	4	"	grün
109.	5	"	gelb

1890. Nr. 17—23 in grünem Farban gez.

110.	10	74.	Vierkelgelb
111.	15	"	grün
112.	20	"	violett
113.	30	"	braun
114.	50	"	gelb
115.	100	"	gelb
116.	200	"	grün

1890. Nr. 24—26 in grünem Farban gez. und ungez.

117.	10	74.	orange
118.	15	"	grün
119.	20	"	violett

Couverts.

1888, 6. Jan. Werthstempel der Marke 3.

1.	3 Pf. braun auf weiss	119×97	—,10
2.	3 - - - -	gelblich 152×123	—,10

— 28. Aug. Couvert 1 und 2 mit zweizeiligem violettem Aufdruck „Brand 1888“ im Rechteck.

3.	3 Pf. braun auf weiss	—,10
4.	3 - - - gelblich	—,10

1890. Nr. 27 - 31 in grüntönen Farben geg. und eingeg.

120.	5 Pf.	gelbweiss
121.	10 "	orange
122.	12 "	grün
123.	15 "	gelb
124.	20 "	violett

1890. Nr. 32 - 35 in grüntönen Farben geg. und eingeg.

125.	10 Pf.	orange-gelb
126.	15 "	rot
127.	20 "	violett
128.	25 "	grün

Kartenbriefe.

1888, 1. Jan. *Prov. Ausgabe.* Fehldruck. Format 145×115, perforirt 10¹/₂. Werthstempel der Marke 3, jedoch hat die Figur im braunen Wappen (nicht Hochdr.) das Beil in der linken Hand. Inschriften: Im Bogen „Privat-Brief-Verkehr“, darunter „Auerbach i. V.“, ferner „Stadtbrief | An | zwei punktirte Linien | Auerbach | (Bitte genau angeben) Wohnung und punktirte Linie | Der Rand ist abzutrennen.“

1. 3 Pf. braun auf weiss 1,—
Es sind nur ca. 250 Probe-Exemplare ausgegeben.

3. Jan. Gleicher Typus, jedoch Wappenfigur berichtigt.

2. 3 Pf. braun auf weiss —,10

April. 3. 3 - - - gelb —,10

Juni. 4. 3 - - - grün —,10

Aug. 5. 3 - - - roth —,10

28. Aug. Kartenbrief 2—5 mit violettem zweizeiligem Aufdruck „Brand 1888“ im Rechteck.

- 6—9. Kartenbrief 2—5 mit Aufdruck à —,10